

Platzordnung Sicherheitsregeln

- Die Benutzung des Schießgeländes ist nur Vereinsmitgliedern gestattet. Gastschützen müssen im Vorfeld gemeldet werden.
- → Das Schießen auf dem Gelände ist für jugendliche Mitglieder nur unter Aufsicht eines erwachsenen Vereinsmitglieds erlaubt.
- Den Anweisungen der Aufsicht ist Folge zu leisten. Ein Verstoß gegen die Platzordnung kann einen sofortigen Ausschluss am Trainingstag zur Folge haben.
- → Das Schießen ist nur von der gekennzeichneten Schießlinie weg in Richtung Scheiben/3D-Ziele erlaubt.
- → Ein senkrechtes nach oben Schießen der Pfeile ist verboten.
- → Der Bogen wird immer in Richtung Scheiben/3D-Zielen von unten nach oben aufgezogen.
- Vor dem Schießen hat sich der Schütze davon zu überzeugen, dass sich niemand auf dem Bogengelände aufhält!
- Das Zielen/Schießen auf Menschen ist selbstverständlich verboten, wird polizeilich geahndet und führt zum sofortigen Vereinsausschluss.
- → Nach dem Bundesjagdgesetz ist das Schießen mit Pfeil und Bogen auf Tiere verboten.

- Das Benutzen von andersartigen Schuss- und Schleudergeräten außer Pfeil und Bogen ist verboten.
- Fremde Pfeile oder Bögen dürfen nur mit Zustimmung und Einweisung des Besitzers geschossen werden.
- → Der Bogenplatz und die Vereinshütte sind sauber zu halten.
- → Ausgeliehene Vereinsbögen und Pfeile sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zurückzugeben.
- Nichtschützen halten sich im Wartebereich hinter der Schießlinie auf, nicht auf dem Schussfeld.
- → Haustiere bitte an die kurze Leine nehmen und nicht auf dem Schussfeld frei laufen lassen.
- Der Verein haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die seine Mitglieder oder Gastschützen bei der Verwirklichung des Vereinszwecks und in Erfüllung von Aufgaben im Vereinsinteresse verursachen oder erleiden.
- → Jeder Schütze ist für die Einhaltung der Sicherheitsregeln selbst verantwortlich und bei Verstößen für den Schaden haftbar.

April 2016 Die Vorstandschaft